

VORTRÄGE UND FORSCHUNGEN

Herausgegeben vom Konstanzer Arbeitskreis für mittelalterliche Geschichte. Sämtliche Bände 17 × 24 cm. Leinen.

Peter Classen (Hrsg.)

XXIII Recht und Schrift im Mittelalter

520 Seiten mit 6 Abbildungen.

P. Classen: Zur Einführung. *I. Die Funktion urkundlicher Aufzeichnung im Rechtsleben insbesondere des frühen Mittelalters.* P. Classen: Fortleben und Wandel spätrömischen Urkundenwesens im frühen Mittelalter; R. Schmidt-Wiegand: Eid und Gelöbnis, Formel und Formular im mittelalterlichen Recht; G. Spreckelmeyer: Zur rechtlichen Funktion frühmittelalterlicher Testamente; H. Wolfram: Die Notitia Arnonis und ähnliche Formen der Rechtssicherung im nachagilolfingischen Bayern; P. Johaneck: Zur rechtlichen Funktion von Traditionsnotiz, Traditionsbuch und früher Siegelurkunde; H. Patze: Stadtgründung und Stadtrecht; W. Trusen: Zur Urkundenlehre der mittelalterlichen Jurisprudenz; P.-J. Schuler: Die »armen lüt« und das Gericht: Eine Straßburger Schrift über die Reform des geistlichen Gerichts. *II. Entstehung, Geltungsgrund und Funktion normativer Rechtsaufzeichnungen.* H. Mordek: Kirchenrechtliche Autoritäten im Frühmittelalter; R. Schneider: Schriftlichkeit und Mündlichkeit im Bereich der Kapitularien; B. Diestelkamp: Reichsweistümer als normative Quellen?; P. Classen: Kodifikation im 12. Jahrhundert: Die Constituta usus et legis von Pisa; O. Hageneder: Papstregister und Dekretalenrecht; K. Kroeschell: Rechtsaufzeichnung und Rechtswirklichkeit: Das Beispiel des Sachsenspiegels; M. Weltin: Das österreichische Landrecht des 13. Jahrhunderts im Spiegel der Verfassungsentwicklung; H. Feigl: Von der mündlichen Rechtsweisung zur Aufzeichnung: Die Entstehung der Weistümer und verwandter Quellen; H. Nehlsen: Aktualität und Effektivität der ältesten germanischen Rechtsaufzeichnungen; E. Wadle: Über Entstehung, Funktion und Geltungsgrund normativer Rechtsaufzeichnungen im Mittelalter: Notizen zu einem Durchblick.

Peter Classen (Hrsg.)

XIV Die Gründungsurkunden der Reichenau

88 Seiten mit 2 faksimilierten Urkunden aus dem 12. Jahrhundert in Tasche.

P. Classen: Vorwort; H. Schwarzmaier: Die »Gründungsurkunden« der Reichenau. Das äußere Bild; I. Heidrich: Die urkundliche Grundausrüstung der elsässischen Klöster, St. Gallens und der Reichenau in der ersten Hälfte des 8. Jahrhunderts; E. Ewig: Bemerkungen zu den Immunitätsbestimmungen und den Schenkungsinserten der Reichenauer Fälschungen; I. Heidrich (Hrsg.): Der Text der Reichenauer »Gründungsurkunden«; Facsimilia der Urkunden.

Joachim Werner und Eugen Ewig (Hrsg.)

XXV Von der Spätantike zum frühen Mittelalter

Aktuelle Probleme in historischer und archäologischer Sicht

530 Seiten mit 115 Zeichnungen, davon 2 Ausschlagtafeln, und 34 Tafeln mit 58 Abbildungen.

H. Beumann: Vorwort; J. Werner: Einführung. *I. Noricum und Raetia I.* F. Lotter: Die historischen Daten zur Endphase römischer Präsenz in Ufernorikum; R. Christlein: Das spätrömische Kastell Boiotro zu Passau-Innstadt. Formen der Kontinuität am Donaulimes im raetisch-nordischen Grenzbereich; J. Šašel: Antiqui Barbari. Die Besiedlungsgeschichte

Ostnoricums und Pannoniens im 5. und 6. Jh. nach den Schriftquellen; T. Ulbert: Zur Siedlungskontinuität im südöstlichen Alpenraum (vom 2. bis 6. Jh. n. Chr.). Dargestellt am Beispiel von Vranje (ehem. Untersteiermark); O. P. Clavadetscher: Churrätien im Übergang von der Spätantike zum Mittelalter nach den Schriftquellen; G. Schneider-Schnekenburger: Raetia I im 4. bis 8. Jh. auf Grund der Grabfunde; H. R. Sennhauser: Spätantike und frühmittelalterliche Kirchen Churrätens; S. Sonderegger: Die Siedlungsverhältnisse Churrätens im Lichte der Namensforschung; E. Zöllner: Zusammenfassung: Noricum und Raetia I. II. *Germania I (Newieder Becken und Moselmündung)*. *Maxima Sequanorum (Oberrhein und Nordburgund)*. E. Ewig: Der Raum zwischen Selz und Andernach vom 5. bis zum 7. Jh.; F. J. Heyen: Das Gebiet des nördlichen Mittelrheins als Teil der *Germania prima* in spätromischer und frühmittelalterlicher Zeit; H. Eiden: Die Ergebnisse der Ausgrabungen im spätromischen Kastell Bodobrica (=Boppard) und im Vicus Cardena (=Karden); H. Ament: Mayen und Andernach im Übergang von der Spätantike zum frühen Mittelalter. – *Beiträge zur Frühgeschichte von Kobern-Gondorf an der Mosel*. H. Eiden: Zur Topographie und Fundstatistik von Kobern-Gondorf (Krs. Mayen-Koblenz); J. Werner: Reliquiarschnalle, Schrankenplatten, frühchristliche Grabsteine aus Gondorf; E. Felder: Gondorf – ein merowingischer Münzort; E. Ewig: Zur Geschichte von Contraua – Gondorf. – G. Fingerlin: Kastellorte und Römerstraßen im frühmittelalterlichen Siedlungsbild des Kaiserstuhls. Archäologische Aspekte fränkischer Herrschaftssicherung im südlichen Oberrhein; M. Martin: Die spätromisch-frühmittelalterliche Besiedlung am Hochrhein und im schweizerischen Jura und Mittelland; J. Werner: Die romanische Trachtprovinz Nordburgund im 6. und 7. Jh.; G. Moysse: La Bourgogne septentrionale et particulièrement le diocèse de Besançon. De la fin du monde antique au seuil de l'âge carolingien (V^e-VIII^e siècles); V. Milošević: Zusammenfassung: *Germania I* und *Maxima Sequanorum*.

Josef Fleckenstein und Manfred Hellmann (Hrsg.)

XXVI Die geistlichen Ritterorden Europas

432 Seiten.

Die Herausgeber: Vorwort; J. Fleckenstein: Die Rechtfertigung der geistlichen Ritterorden nach der Schrift »De laude novae militiae« Bernhards von Clairvaux; M. Melville: Les Débuts de l'Ordre du Temple; R. Hiestand: Die Anfänge der Johanniter; U. Arnold: Entstehung und Frühzeit des Deutschen Ordens; B. Schwenk: Aus der Frühzeit der geistlichen Ritterorden Spaniens; K. Elm: Kanoniker und Ritter vom Heiligen Grab. Ein Beitrag zur Entstehung und Frühgeschichte der palästinensischen Ritterorden; H. E. Mayer: Die Seigneurie de Joscelin und der Deutsche Orden; J. Prawer: Military Orders and Crusader Politics in the second half of the XIIth Century; J. Richard: Les Templiers et les Hospitaliers en Bourgogne et en Champagne méridionale; A. Luttrell: The Hospitallers of Rhodes: Prospectives, problems, possibilities; H. Zimmermann: Der Deutsche Ritterorden in Siebenbürgen; G. Labuda: Die Urkunden über die Anfänge des Deutschen Ordens im Kulmerland und in Preußen in den Jahren 1226-1235; H. Samsonowicz: Der Deutsche Orden und die Hanse; K. Gorski: Das Kulmer Domkapitel in den Zeiten des Deutschen Ordens. Zur Bedeutung der Priester im Deutschen Orden; Z. Nowak: Milites Christi de Prussia. Der Orden zu Dobrin und seine Stellung in der preußischen Mission; J. F. O'Callaghan: The Masters of Calatrava and the Castilian Civil War 1350-1369; M.-L. Bulst-Thiele: Der Prozeß gegen den Templerorden; M. Biskup: Das Ende des Deutschordensstaates Preußen im Jahre 1525; H. Koller: Der St.-Georgs-Ritterorden Kaiser Friedrichs III.

Thorbecke Verlag Sigmaringen